

**Produktname: Cyp26B1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe87028**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,FC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:1000-1:5000,FC 1:50-1:200
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:58 kDa; Observed MW:58 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	Cyp26B1
<b>Alternative Namen</b>	RHFCA; CYP26A2; P450RAI2; P450RAI-2
<b>Gen-ID</b>	56603
<b>SwissProt ID</b>	Q9NR63
<b>Immunogen</b>	Rekombinantes Protein des humanen Cyp26B1

**Hintergrund**

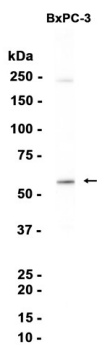
Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Cytochrom-P450-Superfamilie. Die Cytochrom-P450-Proteine sind Monooxygenasen,

die zahlreiche Reaktionen des Arzneimittelstoffwechsels und der Synthese von Cholesterin, Steroiden und anderen Lipiden katalysieren. Das kodierte Protein ist im endoplasmatischen Retikulum lokalisiert und reguliert als wichtiger Regulator des all-trans-Retinsäurespiegels durch die spezifische Inaktivierung von all-trans-Retinsäure zu hydroxylierten Formen. Mutationen in diesem Gen sind mit Radio-Humerus-Fusionen und anderen skelettalen und kraniofazialen Anomalien assoziiert, und erhöhte Spiegel des kodierten Proteins korrelieren mit atherosklerotischen Läsionen. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, April 2013]

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus BxPC-3-Zellen unter Verwendung eines monoklonalen Kaninchen-Antikörpers gegen Cyp26B1 in einer Verdünnung von 1:1000.